

„Alle reden vom Frieden, alle bekunden, dass sie Frieden wollen, aber leider führt die Verbreitung von Waffensystemen allen Typs zum Gegenteil“

Papst Franziskus
(kna/rv , 15.5.2014)

AG „Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung“ der Deutschen Franziskanerprovinz
Internationaler Versöhnungsbund, Gruppe Köln
Pax Christi Köln



22. Mai 2014

Pressemitteilung

zum heutigen Abschluss der Internationalen Militär- & Rüstungsmesse ITEC in Köln

Erfolgreicher Protest:

- **Oberbürgermeister setzt das Thema auf die Tagesordnung des Aufsichtsrats der KölnMesse**
- **Kölner Parteien distanzieren sich von Veranstaltung**
- **Kölner SPD und CDU schweigen bisher**

Unter dem Motto: „Krieg beginnt hier“ protestierten verschiedene Kölner Friedensgruppen im Bündnis gegen ITEC gegen die erneute Durchführung der internationalen Rüstungsmesse „ITEC“ auf dem Gelände der KölnMesse.

Vor dem Hotel Excelsior am Dom demonstrierte das breite Bündnis gegen einen Empfang für die Teilnehmer der Rüstungsmesse und umrundete das Gebäude in einem kreativen Demonstrationzug..

Drei Tage lange hielten deutsche und niederländische franziskanische Ordensleute und Kölner Friedensgruppen in wechselnder Besetzung eine Mahnwache am Eingang der ITEC und sprachen mit Messebesuchern und Passanten über ihre Forderung nach drastische Rückführung der Rüstungsetats von über 1500 Mrd. \$ in Projekte der zivilen Konfliktbearbeitung und der Entwicklungshilfe.

Unser gemeinsame Nenner: Krieg beginnt hier: In dieser Stadt, in den Köpfen der Beteiligten, mit dieser Militärmesse und ihren Kriegsplanungen, aber auch durch die enorme Verschwendung von menschlichen und materiellen Ressourcen für eine immer perfektere Kriegsführung.

Unser erstes Ziel wurde unumkehrbar erreicht: Nach Jahren der praktischen Geheimhaltung der Rüstungsmesse weiß die Kölner Öffentlichkeit durch die Aktionen und die Presseberichterstattung Bescheid.

Bei unserem zweiten Ziel sind wir auf gutem Weg und werden dabei nicht lockerlassen: Zahlreiche Gespräche und Rückmeldungen in den letzten drei Tagen aus der Kölner Bevölkerung bestätigten uns in unserer Auffassung: **Keine ITEC mehr in Köln.**

Dabei gibt es bereits Zustimmung beim Grünen Kreisverband und der Linken.

Wir fordern insbesondere die Kölner SPD und die CDU als christlich orientierte Partei auf, für ihre Vertreter im Aufsichtsrat noch vor der Wahl diesbezüglich klar Stellung zu beziehen.

Mit freundlichen Grüßen *Mechthild Geue*

Kontakt: pc-Gruppe-Koeln@gmx.de, 015128227400 / Franziskaner: juenei@aol.com 017677067989 J. Neitzert